

Coinbase widerlegt Behauptungen, es habe den Eigenhandel getestet

Der Artikel des Wall Street Journal scheint kundenorientierte Aktivitäten mit Eigenhandel zu verwechseln, sagte Coinbase in einem Blogbeitrag. Die Krypto-Börse sagt, dass sie Krypto von Zeit zu Zeit für die Unternehmenskasse und operative Zwecke kauft. Coinbase widerlegte Berichte, dass es ein Eigenhandelsgeschäft betreibe, und behauptete, dass sein Team für Risikolösungen bestrebt sei, die institutionelle Krypto-Beteiligung über das reine Halten von Vermögenswerten hinaus auszudehnen. Das Wall Street Journal berichtete am Donnerstag, dass Coinbase im vergangenen Jahr eine Gruppe gegründet hat, die versucht, mit Firmengeldern zu handeln und mit Kryptos zu handeln, um Gewinne zu erzielen. Die Veröffentlichung, in der Personen, die …

- Der Artikel des Wall Street Journal scheint kundenorientierte Aktivitäten mit Eigenhandel zu verwechseln, sagte Coinbase in einem Blogbeitrag
- Die Krypto-Börse sagt, dass sie Krypto von Zeit zu Zeit für die Unternehmenskasse und operative Zwecke kauft

Coinbase widerlegte Berichte, dass es ein Eigenhandelsgeschäft betreibe, und behauptete, dass sein Team für Risikolösungen bestrebt sei, die institutionelle Krypto-Beteiligung über das reine Halten von Vermögenswerten hinaus auszudehnen.

Das Wall Street Journal berichtete am Donnerstag, dass Coinbase im vergangenen Jahr eine Gruppe gegründet hat, die versucht, mit Firmengeldern zu handeln und mit Kryptos zu handeln, um Gewinne zu erzielen. Die Veröffentlichung, in der Personen, die der Angelegenheit nahe stehen, zitiert wurde, berichtete, dass die Krypto-Börse mindestens vier hochrangige Wall-Street-Händler für die Einheit eingestellt habe.

Die Gruppe schloss Anfang dieses Jahres eine Transaktion in Höhe von 100 Millionen US-Dollar ab, die sie als Testgeschäft ansah, entschied sich aber letztendlich gegen den Eigenhandel, so das Wall Street Journal.

Coinbase betreibe kein Eigenhandelsgeschäft und agiere nicht als Market Maker, teilte die Krypto-Börse mit **ein Blogbeitrag vom Donnerstag** und fügte hinzu, dass der Artikel kundengesteuerte Aktivitäten mit Eigenhandel zu verwechseln scheine.

Eigenhandel liegt vor, wenn eine Bank oder andere Institution Aktien, Anleihen oder andere Finanzinstrumente auf eigene

Rechnung handelt mit ihrem eigenen Kapital und nicht mit Kundengeldern.

Coinbase kauft von Zeit zu Zeit Kryptowährungen als Auftraggeber, auch für unsere Unternehmenskasse und operative Zwecke, schrieb das Unternehmen.

Wir betrachten dies nicht als Eigenhandel, da sein Zweck nicht darin besteht, dass Coinbase von kurzfristigen Wertsteigerungen der gehandelten Kryptowährung profitiert, heißt es in dem Blogbeitrag.

Coinbase hält derzeit etwa 4.500 Bitcoins, laut [BitcoinTreasuries](#).

Ein Sprecher lehnte es ab, sich über den Blogbeitrag hinaus zu äußern.

Coinbase hat ein Team für Risikolösungen gebildet, um institutionellen Anlegern zu helfen, sich über das Halten von Kryptoanlagen hinaus an Web3 zu beteiligen, fügte das Unternehmen im Blog hinzu.

Wir folgen einem ausgetretenen Pfad an der Wall Street, wo Finanzdienstleistungsunternehmen ihren Kunden mehrere Möglichkeiten bieten, Zugang zu neuen Anlageklassen zu erhalten und bestimmte Risiken zu managen, schrieb Coinbase.

Wir verfügen über Tools und Richtlinien, die Best Practices in der Finanzdienstleistungsbranche widerspiegeln und darauf ausgelegt sind, Interessenkonflikte zu bewältigen.

..

Der Beitrag Coinbase widerlegt Behauptungen, es habe den

Eigenhandel getestet, ist keine finanzielle Beratung.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at